

Mittwoch, den 29.01.2014

Prof. Dr.-Ing. Andreas Meisel

Klausur "Robot Vision" / Bildverarbeitung

Name

Matrikel-Nummer

Hinweise:

- 1.) Tragen Sie in obige Felder Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer ein.
- 2.) Zusätzliche Lösungsblätter versehen Sie bitte mit **Namen und Matrikelnummer**.
Nehmen Sie zur Bearbeitung einer Aufgabe jeweils ein neues Blatt.
- 3.) Vermerken Sie in den vorgesehenen Lösungsfeldern der Aufgabenblätter, falls ein Zusatzblatt existiert.
- 4.) Zur Bearbeitung stehen **120 Minuten** zur Verfügung.
- 5.) **Erlaubte Hilfsmittel:**
Bücher, Vorlesungsskript und eigene Aufzeichnungen, Taschenrechner, Lineal, Geodreieck.
Sonst keine weiteren Hilfsmittel (keine Notebooks, Handy's,).

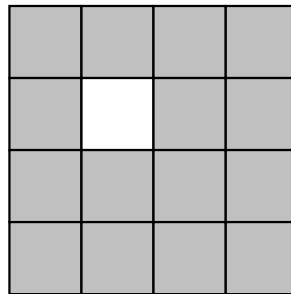
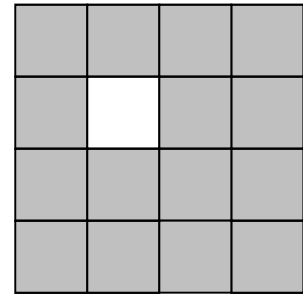
Übersicht zur Bewertung der Aufgaben.		
Aufgabe	Punkte	
01	12	
02	10	
03	10	
04	10	
05	6	
06	6	
07	12	
08	8	
Punkte \cong	74	

Aufgabe 1 (Bildvorverarbeitung)

[12 Punkte]

- a) Geben Sie für das helle Feld den Gradienten G und die Kantenrichtung (in $^\circ$) mit Hilfe des angegebenen 3x3-Sobel-Operators an (ohne Normierung).

6	5	4	2
6	5	3	2
5	2	2	1
1	2	2	1

Quellbild*Gradient* $G \in \mathbb{R}$ *Richtung* $G \in [0^\circ \dots 360^\circ)$

Faltungsmasken:

-1	0	1
-2	0	2
-1	0	1

 \mathbf{G}_x

-1	-2	-1
0	0	0
1	2	1

 \mathbf{G}_y

- b) Separieren Sie den Faltungskern

$$\begin{pmatrix} -2 & +4 & -2 \\ +3 & -6 & +3 \\ -2 & +4 & -2 \end{pmatrix}$$

- c) Geben Sie den 1D-Ganzzahl-Gauss-Faltungskern mit den Parametern ($\sigma=0.4$, Precision=3) an.

Aufgabe 2 (Bildtransformationen)

[10 Punkte]

Ein Quellbild soll mit der folgenden Transformation in ein Zielbild transformiert werden:

$$x_q = \frac{ax_z + 2}{by_z - 4} \quad (1) \quad y_q = \frac{cx_z - 5}{dy_z + 3} \quad (2)$$

Die Parameter a und b der Transformation (1) sollen bestimmt werden (nur die !!).
Hierzu sind 2 korrespondierende Punktpaare im Quell- und Zielbild gegeben:

Index i	(x_q, y_q)	(x_z, y_z)
1	(5, 10)	(1, 1)
2	(2, 8)	(5, 1)

Verwenden Sie die **Determinantenmethode**.

Aufgabe 3 (Geraden, Bildmesstechnik)

[10 Punkte]

Gegeben ist eine Gerade $G1 : y = 2x + 7$.

- a) Geben Sie die Gerade G1 in der Achsenabschnittsform $Ax + By = 1$ an.
- b) Wie lauten die Parameter der Hesseschen Normalform (r_1, θ_1) der Gerade G1.

Gegeben sei jetzt eine Gerade $G2 : (r_2=3, \theta_2=150^\circ)$.

- c) Geben Sie eine zur Gerade G2 parallele Gerade G3 an (in Hessescher NF: r_3, θ_3), die durch den Punkt (1,1) verläuft (Tipp: Skizze machen).
- d) Geben Sie eine zur Gerade G2 senkrechte Gerade G4 an (in Hessescher NF: r_4, θ_4), die durch den Punkt (1,1) verläuft.

Tragen Sie alle Ergebnisse
in die Tabelle ein:

a)	$A =$	$B =$
b)	$r_1 =$	$\theta_1 =$
c)	$r_3 =$	$\theta_3 =$
d)	$r_4 =$	$\theta_4 =$

Aufgabe 4 (Bildmesstechnik, Ausgleichsrechnung)

[10 Punkte]

Mit Hilfe eines 3D-Sensors (z.B. Kinect) werden 3D-Oberflächenpunkte einer Kugel gemessen.

Das Zentrum der Kugel liegt bei $(x,y,z) = (0,0,z_0)$, so dass die Kugel vereinfacht durch folgende Gl. beschrieben werden kann:

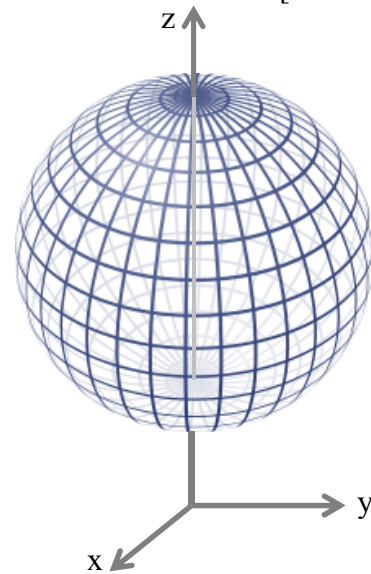
$$Cz + D = -(x^2 + y^2 + z^2)$$

In 3 gegebene Punkte $p_1 \dots p_3$ soll die Kugel bestmöglich eingepasst werden.

$p_1 : (1, 1, 3),$

$p_2 : (0, 1, 7),$

$p_3 : (2, 3, 5),$



- Geben Sie das Gleichungssystem zur Bestimmung der Parameter C und D in Matrixform an.
- Geben Sie das Ausgleichs-Gleichungssystem an (ausmultiplizieren aber nicht lösen).

Aufgabe 5 (Dynamische Programmierung)

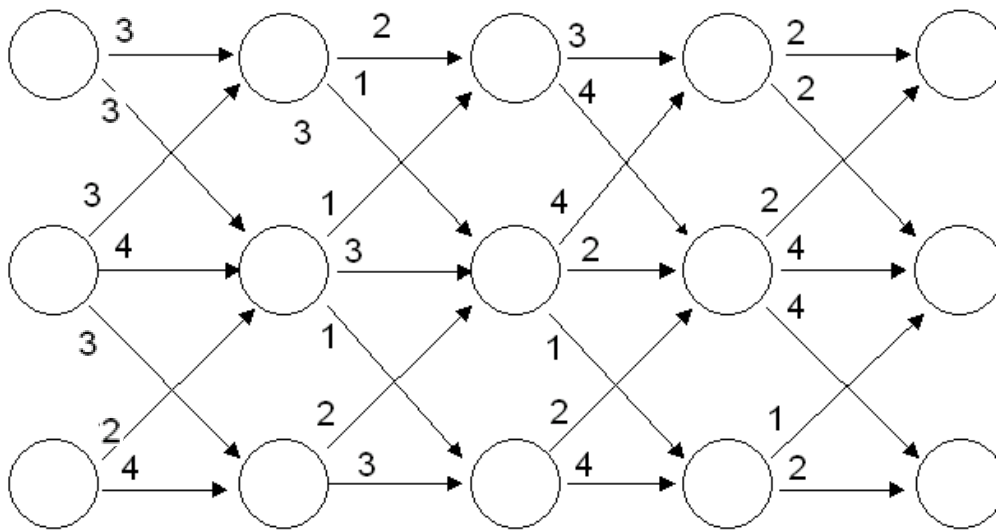
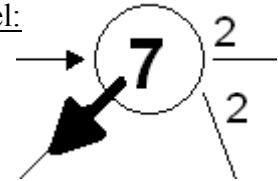
[6 Punkte]

Mit Hilfe der dynamischen Programmierung soll im angegebenen Graphen ein Weg von links nach rechts mit der minimalen Gewichtssumme gefunden werden.

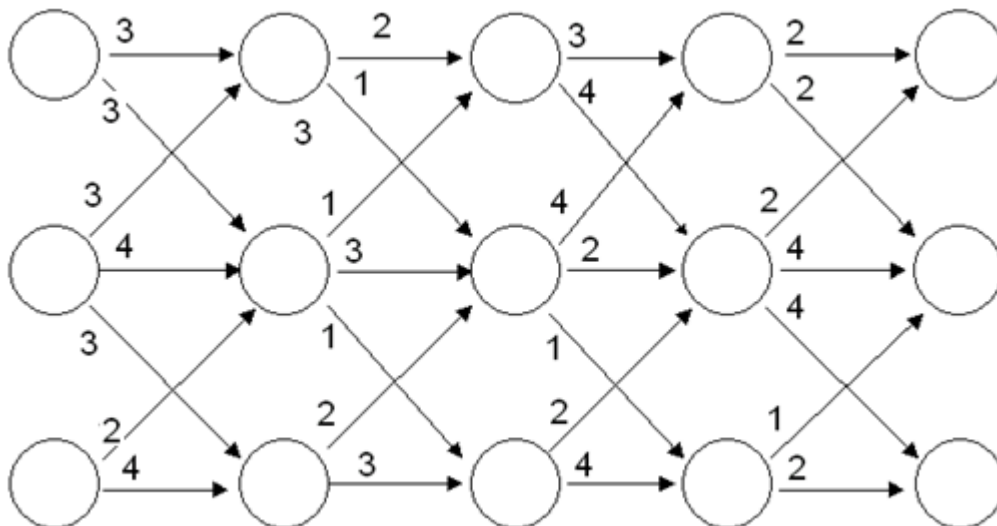
Zeichnen Sie hierzu in den abgebildeten Graphen ein:

- die minimale Gewichtssumme der Einzelknoten
- die Richtung des Rückwegs
- den optimalen Gesamtweg.

Beispiel:



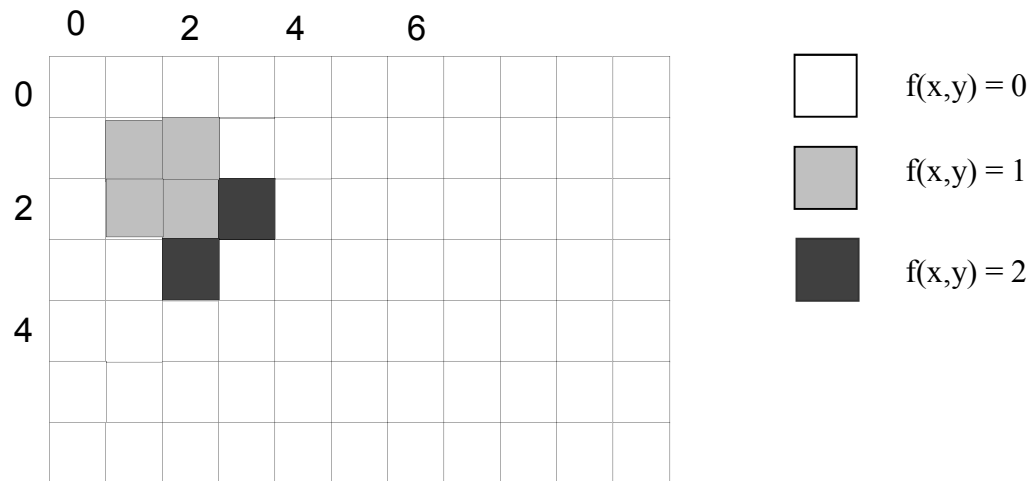
Reservebild:



Aufgabe 6 (Momentenmethode)

[6 Punkte]

a) Berechnen Sie den Schwerpunkt des Bildobjektes mit der Momentenmethode.



b) Wie groß ist das Zentralmoment μ_{20} ?

Aufgabe 7 (Bildmesstechnik, iterative Nullstellensuche)

[12 Punkte]

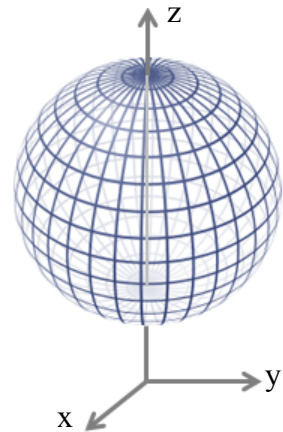
Die Parameter p und r einer auf der z -Achse zentrierten Raumkugel sollen durch iterative Nullstellensuche (Newton-Verfahren) bestimmt werden. Die Kugelgleichung lautet:

$$x^2 + y^2 + (z - p)^2 = r^2$$

Folgende Oberflächenpunkte wurden mit einem 3D-Sensor gemessen:

$$(x_a, y_a) = (1, 1, 3), \quad (x_b, y_b) = (0, 1, 7), \quad (x_c, y_c) = (2, 3, 5)$$

- Stellen Sie pro Punkt eine Funktion auf: $f_a(p, r) \dots f_c(p, r)$
(Anm.: die Funktionen, deren Nullstelle zu suchen ist)
- Geben Sie die Jacobimatrix \underline{J} an (alle bekannten Zahlenwerte einsetzen). Der Startwert der Iteration sei $(p_0, r_0) = (5, 2)$
- Geben Sie das Gleichungssystem des ersten Iterationsschritts zur Bestimmung der verbesserten Parameter (p_1, r_1) in Matrixschreibweise an (mit Zahlenwerten).

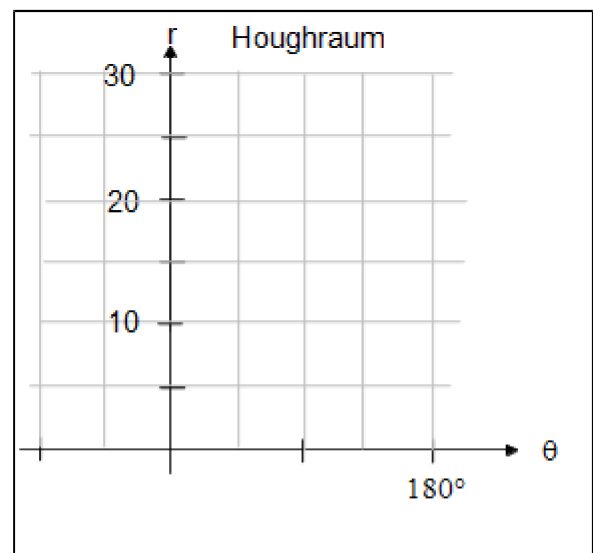
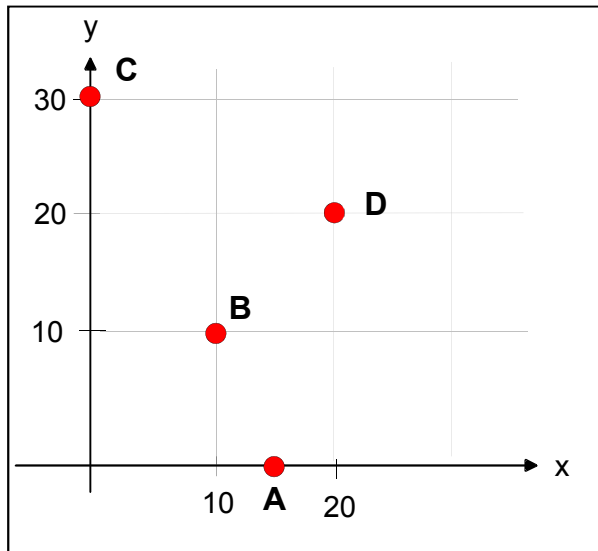


Aufgabe 8 (Houghtransformation)

[8 Punkte]

Das folgende aus 4 Punkten bestehende Bild ist gegeben.

- a) Skizzieren Sie den Houghraum für die gegebenen Bildpunkte unter Angabe charakteristischer Werte.



- b) Angenommen es ist bekannt, dass alle Punkte (A...D) auf Geraden liegen, deren Richtung etwa $45^\circ \pm 22.5^\circ$ beträgt.

Anm.: s. Bild unten

Wenn man dieses Wissen bei der Houghtransformation berücksichtigen würde, wie würde der Houghraum dann aussehen?

